














- | Bestand   |  |
|---|--|
|  | verformene Gehäuse   |
|  | bereits bestehende Grundfläche, keine zusätzliche Verwölpung |
|  | Wiese  |
|  | Ackerfrische   |
|  | Frasen (Geräteschutt)  |
|  | Eichenbaum   |
|  | Heide  |
|  | Graben   |
|  | verformene Straße  |
|  | Geländebereich   |

**Bestandteile:**

- 1 Kanne, Höhe 12 m, Korundmesser 12 m
- 2 Birne, Höhe 8 m, Korundrum, 6 m
- 3 Mähele, Höhe 15 m, Krenedrum, 4 m
- 4 Hecke mit Obstbäumen und Lügeler, Höhe 5 m
- 5 Birne, Höhe 3 m, Flader, Hesel, Höhe 6 m
- 6 Garten mit Obstbäumen, Gemüsegarten und Sträucher
- 8 Hecke:
- 9 Zerstörtes Bannhais, Flader, Höhe bis 5 m
- 10 Hecke umgezogen, 2 Trauer-Widen, Höhe 12 m

Eberesche, Weide, Hainbuche, Fichte, Firsche, Lügeler  
Hainbuche, Trauer-Widen, Höhe bis 10 m



- | Bestandsbewertung   |  |
|---|--|
| gem. Bayr. Kompensationsverordnung  |  |
|  | Fische mit geringer Bewertung für Neutourist<br>Aster = 3 Wertpunkte<br>überholte Fische, Karpfchen und stachelarmes Götter = 3 Wertpunkte |
|  | Fische mit mittlerer Bewertung für Neutourist<br>Aster und Landschnecken<br>stachellose Götter mit rücken und Quetschman = 8 Wertpunkte    |
|  | keine Bewertung, do bereits beob. und keine zusätzliche Verpackung   |

## EINGRIFFSBEWERTUNG



# EINGRIFFSBEWERTUNG UND ERMITTLUNG DES ERFORDERLICHEN AUSGLEICHSBEDARFS

gem. Berechnung nach Bayerischer Kompensationsverordnung nach Wertpunkten

Markt Nandlstadt, Fl.Nr. 647/2, Parzelle 1; Eingriffsfläche: 2 491 qm

$$= \text{GW } 3 \times \text{GRZ } 0,3 \times 2\,491 \text{ qm} = 2\,242 \text{ Wertpunkte}$$

Ausgleich auf Fl.Nr. 701, Gem. Airischwand - Aufwertung

Verlustschutt, 1. Hochstufendeckel und Ortsteilung des Auslaufs (D 1112)  
Aufwertung von 3 auf 11 Wertpunkte:  $2 \cdot 242 : 8 = 280$  qm erforderliche Ausgleichsfläche

Aufwertung von 3 auf 11 Wertpunkte;  $2.242 : 8 = 280$  qm erforderliche Ausgleichsfläche

= 1 001 qm strukturreicher Garten (P22) = mittlere Wertigkeitskategorie, Fl.Nr. 735/1, Parzelle 9; Eingriffsfläche: 1001 qm

Ausgleich auf Fl.Nr. 701. Gem. Altrischwand - Aufwertung von Intern  
 $\equiv \text{GW } 8 \times \text{GRZ } 0,3 \times 1001 \text{ qm} = 2402 \text{ Wertpunkte}$

Gehölzsaum, Hochstaudenfur und Uferaufweitung des Albener Baches (B113)  
 Aufweitung von 3 auf 11 m; Punktl: 2,402 · 8 = 300 am erforderliche Ausgleichsfläche

Geleitzsaum hochstaedchen und Uferanwendung des Alkanes (D 11)

Forster, Fl.Nr. 647/1, Parzelle 2; Eingriffsfläche: 836 qm  
= 836 qm Intensivgrünland (G11) = geringe Wertigkeit

= GW 3 x GRZ 0,3 x 836 qm = 752 Wertpunkte

artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte ((K132) with occasional *Moldanthe* (*diotricha*, *Horrida*))

Aufwertung von 6 auf 8 Wertpunkte;  $752 : 2 = 376$  gm erforderliche Ausgleichsfläche

Fl.Nr. 646: 1 477 qm Intensivgrünland = geringe Wertigkeit  
Huber, Fl.Nr. 646, Parzelle 3; Eingrünsmäcke 1 477 qm und Fl.Nr. 644, Parzelle 1; 5/0 qm

= GW 3 x 0,3 x 14/7 qm = 1 329 Wertpunkte

$570 \text{ qm}$  Rudelfläche im Siedlungsbereich, vegetationsarm (P21) = geringe Wertigkeit  
 $= \text{GW } 3 \times \text{GRZ } 0,3 \times 570 = 513 \text{ Wertpunkte}$

Summe: 1 842 Wertpunkte

in Streuobstwiese (B432)

**Fiederer, Fl.Nr. 734; Parzelle 5 und 6; Eingriffsfläche 1 231 qm**

$$= \text{GW } 3 \times \text{GRZ } 0,3 \times 1 \text{ 231qm} = 1 \text{ 108 Wertpunkte}$$

Aufwertung von 6 auf 9 Wertpunkte;  $1108 : 3 = 369$  qm

kein Ausgleich erforderlich, bereits bebaut oder Bestand bleibt so erhalten

kein Ausgleich erforderlich, bereits bebaut oder bestan-

kein Ausgleich erforderlich, bereits bebaut oder Bestand bleibt so erhalten

BLATT 2

MARKT	NANDLSTADT
LANDKREIS	FREISING

**BESTANDS- UND BEWERTUNGSPLAN  
ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 30  
HAUSMEHRING**

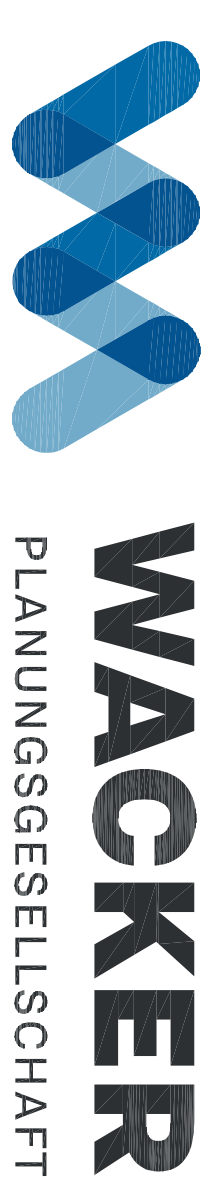
M = 1:1000

ENTWURF  
GEÄNDERT  
18.04.2024  
14.11.2024

**WACKER  
ARCHITEKT - STADTPLANER**

---

**GERHARD BETZ  
ERSTER BÜRGERMEISTER**



Bahnstraße 3, 83405 Nandkard | Gundelfinsstraße 18, 83805 Murnau  
www.wacke-architect.de | info@wacke-architect.de | Tel.: 08756/9605-0  
Dipl.-Ing. Architekt WFA Stadtplaner Michael Wacker  
Dipl.-Ing. Architekt Peter Wacker